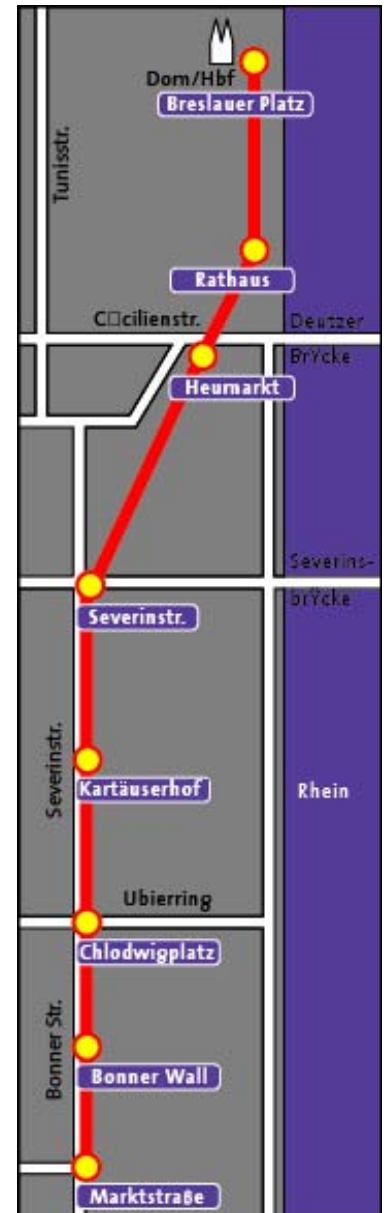


Projektbeschreibung zur Nord-Süd Stadtbahn Köln

Der Bau der *Nord-Süd Stadtbahn Köln* erfolgt in drei Baustufen. Die 1. Baustufe ist rund vier Kilometer lang und führt von der Haltestelle **Breslauer Platz** nördlich des Hauptbahnhofs in südlicher Richtung bis zur Haltestelle **Marktstraße**. Im Verlauf der Strecke entstehen die sieben unterirdischen Haltestellen **Breslauer Platz**, **Rathaus**, **Heumarkt**, **Severinstraße**, **Kartäuserhof**, **Chlodwigplatz**, **Bonner Wall** sowie als einzige oberirdische Station die Haltestelle **Marktstraße** am südlichen Ende der Strecke. Durch die 2. Baustufe erfolgt die Anbindung an das Rheinufer (rund 850 Meter). Die 3. Baustufe soll oberirdisch in der Bonner Straße verlaufen und mit vier Haltestellen auf zwei Kilometer Länge bis zum Bonner Verteilerkreis führen.

Streckenverlauf der 1. Baustufe

Der weitaus größte Teil der Trasse der 1. Baustufe verläuft unterirdisch in zwei eingleisigen, parallel zueinander liegenden Tunnelröhren. Das Gebiet, das sie unterqueren, gehört zur dicht bebauten Kölner Innenstadt. Von der bestehenden Haltestelle **Breslauer Platz**, in direkter Nachbarschaft des Hauptbahnhofs, schwenken die Tunnelröhren der *Nord-Süd Stadtbahn Köln* kurz nach Südosten und verlaufen dann Richtung Süden. Sie unterqueren die Gleisanlagen der Deutschen Bahn und die angrenzenden Museen sowie das Gebäude der Philharmonie. Zwischen Philharmonie und **Alter Markt** verläuft die Strecke unterhalb des Kurt-Hackenberg-Platzes und der Bechergasse, wo ein Verflechtungsbauwerk entsteht. Unter dem **Alter Markt** erreicht sie als nächste Station die Haltestelle **Rathaus** und dann weiter südlich die Haltestelle **Heumarkt**. Diese Haltestelle existiert bereits als oberirdische Station für mehrere Ost-West-Linien. Sie werden durch den Haltestellenneubau im Untergrund mit der *Nord-Süd Stadtbahn Köln* verknüpft. Von der Haltestelle **Heumarkt** aus verläuft die Bahnstrecke unterhalb der Straßen Hohe Pforte, Waidmarkt und Severinstraße bis zum Chlodwigplatz, der historischen Nord-Süd-Achse. In diesem Bereich werden ein Gleiswechsel am Waidmarkt sowie die Haltestellen **Severinstraße**, **Kartäuserhof** und **Chlodwigplatz** gebaut. Von dort führt die Trasse unter der Bonner Straße weiter Richtung Süden. Die Haltestelle **Bonner Wall** ist die letzte unterirdische Station. Hier ist später eine Anbindung an das überregionale Eisenbahnnetz der Deutschen Bahn vorgesehen. An die Haltestelle **Bonner Wall** schließt sich der letzte Streckenabschnitt an. In dessen Verlauf werden die Gleise auf einer Rampe aus dem Untergrund an die Oberfläche und dann zur oberirdischen Haltestelle **Marktstraße** geführt. Sie bildet die letzte südliche Station dieser Baustufe und wird mit einer Wendeanlage und einem Kehrgleis ausgestattet.



Der Streckenverlauf der 1. Baustufe



Bauarbeiten Breslauer Platz